

**Weiterbildungsmaßnahme zum Erwerb der Unterrichtsgenehmigung für
das Fach Englisch in der Grundschule und Englisch an Förderzentren
zur Deckung des Lehrkräftebedarfs**

(2024/2025)

Informationsmappe

Kronshagen, 31.01.2024

Inhaltsverzeichnis

1. Anschreiben
2. Rahmenbedingungen
3. Lehrgangsziele und –inhalte
4. Anmeldeformular

Weiterbildungsmaßnahme des IQSH zum Erwerb der Unterrichtsgenehmigung für das Fach Englisch in der Grundschule bzw. Englisch an Förderzentren zur Deckung des Lehrkräftebedarfs

Adressaten:

- Lehrkräfte des Lehramtes an Grundschulen und des Lehramtes für Sonderpädagogik, die beamtet oder unbefristet beschäftigt sind

Nachrangig berücksichtigt werden können Lehrkräfte des Lehramtes an Grundschulen und des Lehramtes für Sonderpädagogik, sofern ihre Vertragslaufzeit mind. die Dauer der Qualifizierung umfasst und Lehrkräfte des Lehramtes an Grundschulen und des Lehramtes für Sonderpädagogik an Privatschulen, die beamtet oder unbefristet beschäftigt sind.

Sehr geehrte Damen und Herren,

um dem Lehrkräftebedarf im Fach Englisch an Grundschulen bzw. Englisch an Förderzentren begegnen zu können, bietet sich für Lehrerinnen und Lehrer an Grundschulen und Sonderschullehrkräfte in der Inklusion an Grundschulen die Gelegenheit, die Unterrichtsgenehmigung für die Grundschule bzw. für das Förderzentrum im Fach Englisch im Rahmen einer Weiterbildungsmaßnahme zu erwerben.

Das IQSH bietet dafür einen Lehrgang an, der zwei Schulhalbjahre umfasst und im September 2024 beginnt. Die Lehrveranstaltungen werden montags von 09.00 – 15.00 Uhr bzw. 12.00 – 16.00 Uhr stattfinden. In der Regel finden die Veranstaltungen zweiwöchentlich im Zeitraum Sommerferien bis Osterferien statt. Die Tagungsorte sind abhängig von der Gruppenzusammensetzung.

Der Kurs integriert fachwissenschaftliche, fachdidaktische und sprachpraktische Inhalte unter besonderer Berücksichtigung des inklusiven Ansatzes. Die Teilnehmenden sollten eigenverantwortlichen Unterricht im Fach Englisch erteilen, wobei ihnen eine begleitende Lehrkraft der jeweiligen Schule mit Unterrichtserfahrung im Fach Englisch zur Seite stehen sollte, da einige Tagungstermine Hospitationen mit anschließender Unterrichtsreflexion an den Schulen der Kursteilnehmerinnen und -teilnehmer beinhalten. Weitere inhaltliche Informationen entnehmen Sie bitte der Info-Mappe im Fächerportal.

Die Weiterbildung schließt mit Prüfungsleistungen (Abschlusslehrprobe mit Reflexionsgespräch, Sprachtest) ab.

Teilnehmen können Lehrkräfte, die über eine selbstständige Sprachanwendung des Englischen verfügen. Als Nachweis dient ein Sprachzertifikat, bzw. eine Sprachprüfung, die, falls nicht vorhanden, auch im Laufe der Weiterbildungsmaßnahme erbracht werden kann. Dafür organisiert das IQSH eine Prüfung in Kooperation mit dem Landesverband der VHS SH.

Die Teilnehmenden erhalten einer Entscheidung des Ministeriums zufolge als Entlastung zwei Ausgleichsstunden pro Woche. Sie sind an den Weiterbildungstagen grundsätzlich von allen dienstlichen Verpflichtungen freizustellen.

Anmeldung:

Bei Interesse bewerben Sie sich bitte mithilfe des angehängten Formblattes. Dieses ist auf dem Dienstweg zu richten an

IQSH

Sarah Nielsen (sarah.nielsen@iqsh.landsh.de)

Schreberweg 5

24119 Kronshagen

Bewerbungsschluss: 30. April 2024

Nähere Informationen erhalten Sie bei der Lehrgangslleitung Sybille Malzahn (sybille.malzahn@iqsh.de) und Svenja Dubke (svenja.dubke@iqsh.de)

**Die Auftaktveranstaltung findet am Montag, dem 09.09.2024 von 12:00 bis 16.00 Uhr statt.
Der genaue Veranstaltungsort wird noch bekannt gegeben.**

Die Vergabe der Plätze erfolgt bei entsprechender Eignung nach Eingangsdatum der Bewerbung. Im Rahmen der Vergabe von Restplätzen können u. U. Plätze an Lehrkräfte anderer Lehrämter vergeben werden. Diese erhalten am Ende der Qualifizierung eine Teilnahmebescheinigung. Die Erteilung einer Unterrichtsgenehmigung ist ausgeschlossen.

2. Rahmenbedingungen

Ziel: Erwerb einer Unterrichtsgenehmigung im Fach Englisch für die Grundschule, bzw. das Förderzentrum unter Berücksichtigung des inklusiven Ansatzes.

Teilnahmebedingung: Nachweis von selbstständigen Sprachkenntnissen des Englischen durch ein Sprachzertifikat. In Kooperation mit dem Landesverband der VHS SH findet ein solcher Sprachtest für Bewerberinnen und Bewerber im Laufe der Maßnahme statt. Bereits vorhandene Zertifikate (Niveaustufe B1 oder höher) können mitgebracht werden und werden anerkannt. Diese sollten nicht älter als 3 Jahre sein.

Teilnehmen können grundsätzlich nur **Grundschullehrkräfte** und **Sonderschullehrkräfte in der Integration an Grundschulen**, die sich unbefristet im Schuldienst des Landes Schleswig-Holstein befinden. Ausnahmen werden im Anschreiben erläutert.

Inhalte:

„**Kompetenzorientierter Englischunterricht**“: Didaktik und Methodik des Faches unter Berücksichtigung des inklusiven Ansatzes

„**Unterrichtspraxis**“: begleitende Hospitationen (an den Schulen der Teilnehmenden)

„**Sprachpraxis**“ (Sprachkurs): Sprache und interkulturelle Inhalte auf Englisch auf B1 Niveau durch einen Native Speaker,

Dauer: **Montags** 12.00 – 16.00 Uhr bzw. 9-15 Uhr bei Tagungen mit Hospitationen, in der Regel alle zwei Wochen

Prüfungsleistungen: Prüfungsstunde mit schriftlicher Unterrichtsvorbereitung und Reflexionsgespräch (Mitte bis Ende des 2. Halbjahres), bestandener Sprachtest (mind. B1)

Hinweise: Fahrkosten werden mit 0,20 EUR pro gefahrenem Kilometer erstattet. Nach einer Entscheidung des Ministeriums erhalten die Teilnehmer(innen) eine **Unterrichts-entlastung von 2 Wochenstunden** für die Dauer der Weiterbildungsmaßnahme.

3. Lehrgangsziele und –inhalte

Didaktik und Methodik eines kompetenzorientierten Englischunterrichts

Kennenlernen der Zielbereiche des modernen Englischunterrichts: Grundlagen des Fremdsprachenlernens, Erwerb von kommunikativer Kompetenz, Erwerb von methodischer Kompetenz, Anbahnung von interkultureller Kompetenz.

Einordnung der aktuellen didaktischen-methodischen Konzeptionen von Fremdsprachenunterricht: Lernerorientierung (Öffnung des Unterrichts, kooperatives Lernen, Individualisierung, individuelle Förderung), Handlungsorientierung, Prozessorientierung, Kompetenzorientierung, Übergang von der Grundschule in die Sek I (Bridging the gap).

Die Umsetzung des **inkluisiven Ansatzes** im Englischunterricht soll in dieser Weiterbildungsmaßnahme besondere Aufmerksamkeit erfahren.

Die Erläuterung dieser Zielbereiche und Konzeptionen erfolgt in ihrer Bedeutung für den Englischunterricht in der Grundschule an konkreten Unterrichtsbeispielen.

Ferner werden relevante Methodenbausteine vermittelt wie das Storytelling, das fächerverbindendes sowie fächerübergreifendes Arbeiten und die effektive Wortschatzarbeit.

In Verbindung mit einzelnen Themenblöcken erfolgen Unterrichtshospitationen, die die behandelten Inhalte in ihrer praktischen Umsetzung zeigen. Sie dienen der Theorie-Praxis-Verknüpfung und werden durch eine Analyse des Unterrichts, der Reflexion von Alternativen und Erweiterung des Handlungsrepertoires sowie thematischer Vertiefungen der Inhalte ergänzt.

Die teilnehmenden Lehrkräfte sind verpflichtet im Rahmen der Maßnahme in ihren Englischunterricht einzuladen und Vorführstunden zu zeigen. Dafür muss am Tage der Hospitation eine kurze, schriftliche Unterrichtsplanung vorliegen.

Thema	Inhalte	Zeit und Ort
Auftaktveranstaltung	Kennenlernen und Organisatorisches, Ziele eines modernen Englischunterrichts	12.00 – 16.00 Uhr, N.N.
Sprachwissenschaftliche Grundlagen	Inhalte relevanter Spracherwerbstheorien, Fremdsprachenlernen bei Kindern	12.00 – 16.00 Uhr, N.N.
Inklusion	Inhalte und Ziele der Inklusion, Förderschwerpunkte, Lernvoraussetzungen	09.00 – 15.00 Uhr, Schule der TN.

Kommunikativer und kompetenzorientierter Englischunterricht	Institutionelle Vorgaben, komplexe Lernaufgaben, Planung von Unterricht, schriftliche Unterrichtsvorbereitung	09.00 – 15.00 Uhr, Schule der TN
Schulung der funktionalen kommunikativen Kompetenz (1)	Vermittlung der kommunikativen Fertigkeiten Hör, Hör-/Sehverstehen und Sprechen; Arbeit mit sprachlichen Mitteln, Classroom Discourse	09.00-15.00 Uhr Schule der TN
Methodenfokus (1)	Wortschatzarbeit, mentales Lexikon	09.00 – 15.00 Uhr Schule der TN
Schulung der funktionalen kommunikativen Kompetenz (2)	Vermittlung der kommunikativen Fertigkeiten Lesen und Schreiben; DEAR Time, Relevanz des Schriftbildes	09.00 – 15.00 Uhr Schule der TN
Individuelle Förderung und Leistungsbewertung	Lernstanderhebungen, Diagnostik, Portfolio, Umgang mit Fehlern, individuelles Lernen, Heterogenität	09.00 – 15.00 Uhr Schule der TN
Methodenfokus (2)	Storytelling	09.00 – 15.00 Uhr Schule der TN
Interkulturelles Lernen	theoretische Grundlagen, praktische Aufgaben, Lehrwerksanalyse	09.00 – 15.00 Uhr Schule der TN
Methodenfokus (3)	Fächerübergreifendes und fächerverbindendes Arbeiten, Einsatz digitaler Medien	09.00 – 15.00 Uhr Schule der TN
Unterrichtsvorbereitung	Vorbereitung der Abschlusslehrproben, schriftliche Unterrichtsvorbereitung, Intention, Kompetenzerweiterung, Lernausgangslage	09.00 – 15.00 Uhr Schule der TN
Abschlussveranstaltung		12.00 – 16.00 Uhr, N.N.

Sprachkurs „Let´s speak English!“ durch einen Native Speaker

Sprachpraktisches Training: Die Veranstaltungen werden ausschließlich auf Englisch von einem englischen Sprachenlehrer abgehalten.	Aufbau und Übung von relevanten kommunikativen Strukturen (Classroom Discourse); Vertiefung der interkulturellen Kompetenz; Förderung der Einsprachigkeit (Englisch) im Unterricht und der eigenen Sprachpraxis	4 Montage von 12.00 – 16.00 Uhr vor und nach den Weihnachtsferien
--	--	---

Nach den Osterferien beginnen die Abschlusslehrproben. Die Termine werden individuell mit der Lehrgangsführung abgesprochen.